

NEWSLETTER 25 / APRIL 2016

## BANKSY – DER WARHOL UNSERER ZEIT

Sehr geehrte Kunstinteressierte,  
liebe Freunde des Kunstsalons,

Banksy ist der große Unbekannte der Kunstbranche. Er bricht alle Regeln des Kunstmarktes – und verkauft seine Werke zu stetig wachsenden Preisen. Immer wieder erreichen seine Bilder bei Sotheby´s, Christie´s and Bonhams Rekordpreise.



Banksy *Keep It Spotless* (2007) Price: US Dollars 1,870,000 sold in 2008  
(Sotheby´s Auction New York)

Banksy ist der gefeierte Held der zeitgenössischen Kunstszene. Sein Stil: Subversiv, politisch, humorvoll und fast immer illegal.

Er hat die Begabung zum Kern der Sache vorzustoßen und starke politische Meinungsäußerungen mit Poesie, Energie und Humor zu schmücken. Lesen Sie dazu die Süddeutsche Zeitung. Hier einige Beispiele zur aktuellen Flüchtlingskatastrophe:

## Wie Banksy mithilfe von Steve Jobs für Flüchtlinge eintritt



**Sein neuestes Kunstwerk zielt die Mauer eines französischen Flüchtlingscamps in Calais. Um es zu verstehen, muss man die Biografie des Apple-Gründers kennen.**

Von *Dominik Fürst*

Streetart-Künstler Banksy hat ein neues Kunstwerk gesprüht - und damit seine Haltung in der Flüchtlingsfrage klargestellt. Das Graffito zielt die Mauer eines französischen Flüchtlingscamps in Calais, das die Leute den "Dschungel" nennen. Es zeigt den verstorbenen Apple-Gründer und -Guru Steve Jobs mit einem schwarzen über die Schulter geworfenen Müllbeutel in der einen und einem Apple-Computer in seiner anderen Hand.

Das Bild soll einen gedanklichen Sprung herstellen: Vom westlichen Lebensstil hin zum Elend vieler Migranten. Vom Wohlstand in Europa hin zum Flüchtling, der daran teilhaben möchte. Der Sinn des Kunstwerks leuchtet ein, wenn man Jobs' Biografie kennt. "Sohn eines Migranten aus Syrien" [steht auf Banksys Homepage](#) unter der Fotografie des Graffitos.

*Der Guardian* zitiert den Künstler: "Man will uns oft glauben machen, Migration sei eine Belastung für Staaten. Aber Steve Jobs war der Sohn eines syrischen Migranten. Apple ist das profitabelste Unternehmen der Welt, es zahlt jährlich mehr als sieben Milliarden Dollar an Steuern - und es existiert nur, weil sie einen jungen Mann aus Homs hereingelassen haben."

Was Banksy sagen will: Es stecken vielmehr Chancen als Gefahren in der Migration. Bis er alle davon überzeugt hat, wird er noch eine Weile sprühen müssen.

Street Art

## So politisch ist Banksys Kunst

Banksys jüngstes Graffito in London reiht sich ein in die Reihe seiner politischen Kunstwerke. Ein Überblick in Bildern.



Ein Passant vor dem jüngsten Banksy-Werk in London. Das Graffito befindet sich gegenüber der französischen Botschaft und zeigt die Figur Cosette aus Victor Hugos Roman "Les Misérables" - umhüllt von Wolken aus Tränengas. Es ist eine Anspielung auf den Einsatz der französischen Polizei, die in einem Flüchtlingscamp in Calais Tränengas gegen dessen Bewohner eingesetzt hatte.



## Banksys "Dismaland": Besucher bringen Millionen in tristen Urlaubsort



Düsterer Vergnügungspark: Außenansicht auf "Dismaland"

REUTERS

**Am Sonntag schließt "Dismaland", der finstere Vergnügungspark des britischen Künstlers Banksy. Tausende sind dafür an die englische Westküste gereist - ein Geldsegen für das trostlose Weston-super-Mare.**

Was für ein wunderbar absurder Zirkelschluss: Da setzt jemand einen [verstörenden Freizeitpark](#) in einen verlassenem Ferienort, eine Satire auf die Unterhaltungsindustrie und den Tourismus - um genau den damit wieder anzukurbeln. Man darf vermuten, dass auch Street-Art-Künstler [Banksy](#) an diesem Irrsinn seine Freude hat.

Am Sonntag schließt sein "Dismaland" nach fünf Wochen, die Bilanz ist beeindruckend: Mehr als 150.000 Menschen reisten ins triste Weston-super-Mare, einen Ort mit eigentlich nur 75.000 Einwohnern, um sich der Sammlung sehr spezieller Kunstwerke auszusetzen. Die Zahl der Tickets war auf 4000 am Tag begrenzt - sie waren ständig ausverkauft.

### Fotostrecke



"Dismaland": Der Orca, der aus der Toilette kam

7 Bilder

Auch Weston-super-Mare profitierte vom Besucheranstrom. Nun bezifferte die Tourismusbehörde, was die fünf Wochen dem trüben Küstenort gebracht haben: 20 Millionen Britische Pfund, umgerechnet rund 27 Millionen Euro.

Und noch etwas bleibt vom düsteren Spektakel: Das Areal von "Dismaland" wolle man auch in Zukunft für kulturelle Veranstaltungen nutzen, hieß es aus der Behörde.

---

# UPCOMING

AB 14. APRIL 2016: **KING OF URBAN ART @ MUNICH**

---

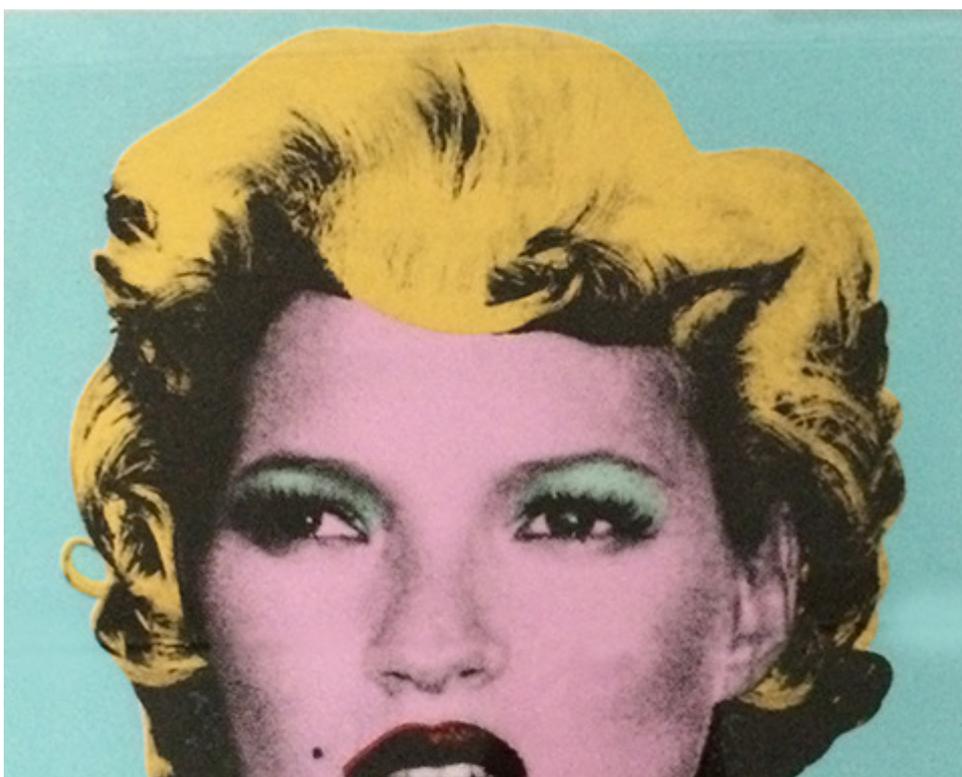


## BANKSY

---

Typisch Banksy ist das, der Street-Art-Hero kennt keine Tabus. Die Queen – und das kommt im Vereinigten Königreich der Gotteslästerung gleich – erscheint in der Ausstellung als Schimpansendame im royalen Ornat und zur Abwechslung mit Ziggy-Stardust-Blitz überm Antlitz. Man hört förmlich die näselnden Proteste distinguerter Gentlemen aus den diversen Londoner Clubs.

Genau das macht die Qualität des Guerillasprayers aus. Deshalb sind Kunstagenten und potente Sammler hinter seinen Stencils her. Und es verwundert nicht, dass zu diesem Zirkel auch Hollywoodstars gehören, wie Leonardo DiCaprio und das Powerpaar Angelina Jolie und Brad Pitt, die sich regelmäßig auf der Art Basel blicken lässt. Und dann wäre da noch Model-Ikone Kate Moss, die nicht nur Banksys sammelt, sondern vom Meister als Marilyn Monroe à la Andy Warhol verewigt wurde. Auch sie wird in der Ausstellung zu sehen sein.





Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Galerie und laden Sie herzlich dazu ein, sich ein eigenes Bild von unseren Kunstausstellungen zu machen.

Herzlichst,  
Sarah und Dirk G. Kronsbein

---

BESUCHEN SIE AUCH UNSERE HOMEPAGE  
**[www.galeriekronsbein.com](http://www.galeriekronsbein.com)**

Dort erhalten Sie ausführliche Informationen



Galerie Kronsbein | Wurzerstraße 12 | 80539 München  
Telefon: 089-23239768 | Telefax: 089-23239769 | [art@galeriekronsbein.com](mailto:art@galeriekronsbein.com) |  
[www.galeriekronsbein.com](http://www.galeriekronsbein.com)

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 11.00 - 18.00 Uhr | Sa. 11.00 - 15.00 Uhr

---

Fotonachweis: Galerie Kronsbein

---

Diese Email erhalten Sie, weil Sie uns Ihre Email Adresse gaben, um regelmäßig über Neuigkeiten rund um unsere Galerie informiert zu werden. Falls Sie unsere Emails nicht mehr erhalten möchten, können Sie den Newsletter auf [www.galeriekronsbein.com](http://www.galeriekronsbein.com) abbestellen.